

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Amtliches Schulblatt des Kantons Zürich**

Band (Jahr): **24 (1909)**

Heft 8

PDF erstellt am: **26.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Abonnementspreis.**

Für das ganze Jahr 2 Fr.  
inkl. Bestellgebühr und Porto.

Das Amtliche Schulblatt erscheint  
je auf den 1. des Monats.



**Einrückungsgebühr.**

Die gedruckte Zeile 15 Cts.

Einsendungen und Gelder franko  
an den  
kantonalen Lehrmittelverlag.

# Amtliches Schulblatt

## des Kantons Zürich.

XXIV. Jahrgang.

Nr. 8.

1. August 1909.

---

Inhalt: 1. Stellvertretung für Lehrer — 2. Jugendfürsorge. — 3. Aus den Verhandlungen der Erziehungsbehörden. — 4. Neuere Literatur. — 5. Inserate.

---

### Stellvertretung für Lehrer.

Die Lehrerschaft der zürcherischen Schulen wird darauf aufmerksam gemacht, daß Vikariatsgesuche von Lehrern nicht direkt an die Erziehungsdirektion, sondern an die nächstvorgesetzte Behörde zu Handen der Erziehungsdirektion zu richten sind. Gesuche von Primar- und Sekundarlehrern sind daher an die Schulpflege, Gesuche von Lehrern der Mittelschulen und der Hochschule an die betreffenden Direktionen beziehungsweise Rektorate zu richten, die sie mit ihrem Gutachten an die Erziehungsdirektion weiterleiten. In Fällen von Krankheit ist ein ärztliches Zeugnis beizulegen. Ebenso hat die Anzeige betreffend Aufhebung von Vikariaten durch die betreffende Schulbehörde an die Erziehungsdirektion zu erfolgen.

Für die wegen Militärdienst eingerichteten Vikariate kommt im besondern in Betracht, daß bei allem Instruktionsdienst der betreffende Lehrer für die Kosten aufzukommen und den Vikar zu honorieren hat. Unmittelbar nach Beendigung des Militärdienstes macht er der Erziehungsdirektion Mitteilung über den Kostenbetrag unter Benutzung des vom Bund festgesetzten Formulars, das bei der Erziehungsdirektion zu beziehen ist. Die Erziehungsdirektion wird sich beim

eidgen. Militärdepartement in Bern für Ausrichtung der Bundesbeiträge verwenden und diese nach Eingang gleichzeitig mit der entsprechenden Leistung des Kantons dem in Frage stehenden Lehrer zukommen lassen. Der Bund leistet an die Stellvertretungskosten für den Besuch der Unteroffiziersschule keine Beiträge; es fallen also diese Kosten ganz zu Lasten des betreffenden Lehrers. Ebenso leistet der Bund keine Beiträge für Vikariatsausgaben, die nach dem kantonalen Gesetze für die Zeit der Ferien gemacht werden. Der Kanton seinerseits trägt den letzten Viertel der Vikariatskosten nur in den Fällen, wo die Beitragspflicht des Bundes besteht.

Zürich, 6. Juli 1909.

Für die Erziehungsdirektion,  
der Sekretär: Dr. F. Zollinger.

---

### Jugendfürsorge.

Die Schulbehörden und gemeinnützigen Vereine werden aufmerksam gemacht auf das im Verlage von Zürcher & Furrer erschienene Werk: „Jugendfürsorge.“ Bericht über den I. schweizerischen Informationskurs in Jugendfürsorge, 31. August bis 12. September 1908 in Zürich, veranstaltet von der schweizerischen Gesellschaft für Schulgesundheitspflege. Redaktion: Dr. F. Zollinger und H. Hiestand. 832 Seiten mit vielen Illustrationen. Fr. 15.

Das umfassende Werk bietet für die Behandlung der Fragen der Jugendfürsorge im Kreise der Behörden, in öffentlichen Versammlungen, gemeinnützigen Vereinen, wie zum Selbststudium zuverlässige Materialien und soll ganz besonders einer rationellen, planmäßigen Fürsorge für die Jugend dienen. Es wird daher zur Anschaffung empfohlen.

Zürich, 28. Juni 1909.

Die Erziehungsdirektion.

---

# Aus den Verhandlungen der Erziehungsbehörden.

## 1. Lehrpersonal der Volksschule.

### A. Primarschule.

#### Hinschied:

Bezirk	Wirkungskreis	Lehrer	Geburtsjahr	Schuldienst	Todestag
Dielsdorf	Oberhasli	Derrer, Jakob	1840	1859—1909	15. Juni 1909

#### Rücktritte:

Bezirk	Schule	Lehrer	Heimatort	Schuldienst	Datum des Rücktritts
Pfäffikon	Gfell	Sennhauser, Jakob	Schönenberg	1907—1909	24. Juli
Andelfingen	Truttikon	Hürlimann, Rosa <sup>1)</sup>	Wald	1908—1909	30. Juni
Bülach	Glattfelden	Keller, Johs. Töb		1885—1909	24. Juli

#### Verwesereien:

Bezirk	Schule	Name und Heimatort des Verwesers	Amtsantritt
Zürich	Dietikon	Wyß, Berta, von Brütten	2. Aug. 1909
Andelfingen	Truttikon	Lehner, Elena, von Stilli (Aarg.)	1. Juli 1909
Bülach	Glattfelden	Spörndli, Anna, von Zürich	26. Juli 1909

#### Errichtung von Vikariaten:

Bezirk	Schule	Lehrer	Ursache	Beginn bezw. Dauer	Vikar
Zürich	Zürich II	Höpfner, Claudine	Krankheit	5.-10. Juli	Amstad, Emmy, v. Beckenried
"	"	II Wegmann, Joh.	Militärdienst	13. Sept.-4. Dez.	Weinmann, Helene, v. Zürich
"	"	III Bleuler, Emil	"	16. Aug.	Frick, Dora, v. Zürich
"	"	III Zollinger, Joh.	Krankheit	16. "	Frau Oberle-Landolt, Zürich
"	"	III Hösli, Rud.	Militärdienst	30. Juni-10. Juli	Böckli, Eugen, Seminarist, Zreh.
"	Seebach	Muggler, A.	Urlaub	13.-17. Juli	Wüst, Alb., Seminarist, Zürich
Affoltern	Äugst	Schaufelberger, A.	Militärdienst	26. Juli-25. Sept.	Furrer, Ernst, stud. phil., W'thur
"	Äugsterthal	Bär, Emil	"	21. Juli-25. Sept.	Schmitt, Hans, v. Kurzdorf
Horgen	Langnau	Witzig, Alfred	"	8. Aug.-25. Sept.	Schibli, Paul, stud. phil., v. Olten
"	Langrüti	Egli, Alfred	"	21. Juli-25. Sept.	Greutert, Max, stud. phil., W'thur
Hinwil	Bubikon	Kupfer, Otto	"	21. Juli-25. Sept.	Lutz, Lina, v. Dielsdorf
"	Fägswil	Jucker, Emil	"	9. Aug.-25. Sept.	Buser, Reinhard, v. Niederdorf
"	Ottikon	Gohl, Walter	"	21. Juli-S'ferien	Wipf, Hch., Seminarist, Künsnacht
Uster	Hinteregge	Hoppeler, Hans	Krankheit	19. Juli	Keller, Jakob, v. Pfäffikon
Pfäffikon	Blitterswil	Kündig, Alfred	Militärdienst	23. Juli-S'ferien	Stucki, Edwin, Sem., Künsnacht
"	Madetswil	Notz, G.	"	21. Juli-25. Sept.	Walder, Emma, v. Zürich
"	Gfell	Sennhauser, J.	"	27. Juli-14. Aug.	Rüegg, Ottilie, Sem., Künsnacht
"	Neschwil	Zollinger, Alb.	Militärdienst	21. Juli-25. Sept.	Wolti, Hanna, v. Zürich
"	Weißlingen	Surber, Mathilde	Krankheit	12. Juli	Frau Frauenfelder-Egli, Henggart

<sup>1)</sup> Gesundheitsrücksichten.

Winterthur	Hünikon	Zollinger, Emil	Krankheit	5. Juli	Widmer, Amalie, v. Hergen
"	Altikon	Boßhard, Hans	Militärdienst	2. Aug.	Notz, Berta, v. Dachslern
"	Hettlingen	Bertschi, Alb.	"	21. Juli-25. Sept.	Assenmacher, Berta, v. Paris
"	Seen	Arbenz, Ernst	"	21. Juli	Boller, K., Seminarist, Küsnacht
"	Winterthur	Kindlimann, Emil	"	21. Juli-9. Okt.	Stambach, Leonie, v. Aarau
"	"	Kriesi, Paul	"	13.-26. Sept.	Frau Isler-Bryner, Winterthur
"	"	Schalcher, Emil	"	13.-26. Sept.	Frau Müller-Boller, Winterthur
Andelfingen	Langwiesen	Eschmann, Hch.	"	9. Aug.-25. Sept.	Studer, Jul., stud. phil., v. Neunkirch
"	Marthalen	Dubs, Hans	"	21. Juli-7. Aug.	Heller, E., Seminarist, Küsnacht
"	Rheinau	Singer, Karl	"	16. Aug.-25. Sept.	} Zuppinger, Martha, v. Zürich
"	"	Wunderli, Ernst	"	29. Sept.-4. Dez.	
Bülach	Freienstein	Schurter, Hch.	Krankheit	28. Juli	Witzig, Ida, v. Laufen-Uhwiesen
"	Oberembrach	Büchi, Alfr.	Urlaub	5. Juli-Hferien	Schmid, Frieda, v. Zürich
"	Rorbas	Hintermann, Ad.	Militärdienst	21.-31. Juli	Blickenstorfer, E., Seminarist, Küsnacht
"	Töbriedern	Müller, Hulda	Krankheit	28. Juni	Nötzli, Irma, v. Zürich
Dielsdorf	Affoltern b. Z.	Weber, Alb.	Militärdienst	16. Aug.-25. Sept.	Frau Boßhart-Glättli, Affoltern b. Z.
"	Bachs	Gisler, Joh.	"	21. Juli-25. Sept.	Näf, Marg., v. Stallikon

### Aufhebung von Vikariaten:

Bezirk	Schule	Lehrer	Schluß	Vikar
Zürich	Zürich II	Frei, J.	10. Juli	Weinmann, Helene, v. Zürich
"	"	III Huber, J. H.	10. "	Bürdet, Johanna, v. Zürich
"	"	III Hürlimann, H.	10. "	Frau Surber-Wegmann, v. Zürich
"	"	III Hiestand, Joh.	10. "	Frick, Dora, v. Zürich
"	"	III Nievergelt, H.	10. "	Frau Weber-Furrer, v. Zürich
"	"	III Wirth, Karl	10. "	Stambach, Leonie, v. Aarau
"	"	III Zollinger, J.	10. "	Stauber, Berta, v. Zürich
"	"	III Schneider, Klara	10. "	Zuppinger, Martha, v. Zürich
"	"	III Wiesendanger, U.	10. "	Briner, Hedwig, v. Fehraltorf
"	"	V Fenner, H.	10. "	Wyß, Berta, v. Brütten
"	Seebach	Weiß, Fritz	17. "	Assenmacher, Berta, v. Paris
Affoltern	Wettswil	Keller, A.	7. "	Trümpler, Gottfried, v. Küsnacht
"	Zwillikon	Furrer, Alb.	20. "	Hauri, Margareta, v. Hirschthal (Aarg.)
Hinwil	Grüt-Gobau	Nauer, Ida	31. "	Rauch, Aline, v. Zürich
"	Wald	Kleinpeter, Rob.	17. "	Keller, Jakob, v. Pfäffikon
Uster	Fällanden	Stutz, Otto	5. "	Welti, Hanna, v. Zürich
"	Volketswil	Rüegg, Jak.	31. "	Uster, Marie, v. Erlenbach
Pfäffikon	Fehraltorf	Frei, Hermann	24. "	Spörndli, Anna, v. Zürich
"	Weißlingen	Leibacher, F.	20. "	Lutz, Lina, v. Dielsdorf
Winterthur	Hofstetten	Corrodi, Otto	28. "	Jucker, Hedwig, v. Zürich

Andelfingen	Flaach	Linsi, Heinrich	10. Juli	Buser, Reinhard, v. Niederdorf
„	Thalheim	Schudel, Oskar	28. „	Notz, Berta, v. Basel
„	Truttikon	Hürlimann, Rosa	30. Juni	Lehner, Elena, v. Stilli
Bülach	Wallisellen	Ganz, Robert	20. Juli	Walder, Emma, v. Zürich
Dielsdorf	Affoltern b. Z.	Beisler, Marie	30. Juni	Frau Boßhart-Glättli, Affoltern b. Z.
„	Weiach	Bodmer, Wilhelm	20. Juli	Näf, Margareta, v. Stallikon

### B. Sekundarschule.

#### Errichtung von Vikariaten:

Bezirk	Schule	Lehrer	Ursache	Beginn bezw. Dauer	Vikar
Zürich	Örlikon	Knabenhans, Alfred	Militärdienst	25. Juni	Zogg, Ernst, v. Wallenstadt
„	Seebach	Wettstein, Ulrich	Krankheit	8.-17. Juli	Bänninger, Konrad, Seminarist, Zürich
Pfäffikon	Weißlingen	v. Bergen, Heinrich	„	19. Juli-S'ferien	Peter, Hch., stud. phil., v. Zürich
Andelfingen	Andelfingen	Steiger, Heinrich	Militärdienst	19. Aug.-26. Sept.	Ulrich, Joh., stud. phil., v. Waltalingen
Dielsdorf	Niederhasli	Morf, Hans	„	22. Juli-25. Sept.	Büchi, Rob., stud. phil., v. Zeh.
„	Regensdorf	Surber, Hans	„	1.-24. Juli und 28. Juli-14. Aug.	Egg, Hans, Seminarist, Zürich
„	„	„	„	2. Sept.-30. Okt.	Fluck, Ernst, stud. phil., v. Brienz
„	Schöfflisdorf	Gut, Theod.	„	21. Juli-25. Sept.	Schoch, Dr. Laura, v. Wald

#### Aufhebung von Vikariaten:

Bezirk	Schule	Lehrer	Schluß	Vikar
Zürich	Zürich V	Lee, Eugen	10. Juli	Seidel, Alfred, stud. phil., v. Zürich
„	„	V Neuhaus, F.	10. „	Schoch, Dr., Laura, v. Wald
„	„	V Weber, Gust.	10. „	Biedermann, Paul, Zürich V
Meilen	Küsnacht	Wismer, Joh.	10. „	Acatos, Marie, v. Galatz

### C. Arbeitsschule.

Rücktritt auf 18. Juli 1909 (aus Gesundheitsrück-  
sichten):

Bezirk	Schulen	Lehrerin	Schuldienst
Dielsdorf	Niederweningen u. Schleinikon-Dachslern	Gutmann-Wirth, Anna	1868—1909

#### Verweserei:

Bezirk	Schule	Name und Heimatort der Verweserin	Amtsantritt
Dielsdorf	Niederweningen	Müller, Berta, v. Schöfflisdorf	19. Juli 1909

#### Wahlen:

Bezirk	Schule	Name und Heimatort der Gewählten	Amtsantritt
Zürich	Oberengstringen	Vögeli, Anna, v. Zürich	1. Mai 1909
Bülach	Rafz	Graf, Katharina, v. Rafz	1. Mai 1909
Dielsdorf	Sleinikon-Dachslern	Müller, Berta, v. Schöfflisdorf	19. Juni 1909

### Errichtung von Vikariaten:

Bezirk	Schule	Lehrerin	Ursache	Beginn	Vikarin
Affoltern	Hausen, Eberts- wil u. Ängst	Vollenweider, Luise	Krankheit	2.-17. Juli	Müller, Berta, v. Schöfflisdorf
				19. „	Schlatter, Elise, v. Richterswil
Pfäffikon	Pfäffikon	Huber, Frieda	„	28. Juni	Kaspar, Sophie, in Pfäffikon
„	Auslikon	„	„	28. „	Erni, Frieda, in Kempten
„	Weißlingen und Kyburg	Zimmermann, Emilie	„	19. Juli	Gachnang, Emma, in Oberrieden
Winterthur	Hagenbuch	Büchi, Barbara	„	12. „	Peter, Marie, in Zünikon

### Aufhebung von Vikariaten:

Bezirk	Schule	Lehrerin	Schluß	Vikarin
Zürich	Zürich III	Koch, Seline	10. Juli	Huber, Emma, in Zürich
„	„ V	Wyß, Marie	10. „	Örtli, Sophie, in Zürich
„	Örlikon	Weber-Marti, Luise	17. „	Gachnang, Emma, in Oberrieden
Meilen	Hombrechtikon	Kupp, Emma	18. „	Schlatter, Elise v. Richterswil
Pfäffikon	Russiken	Wettstein, Frieda	6. „	Bachofner, Marta, in Fehraltorf
„	Madetswil	„	6. „	Stiefel, Hermine, in Gündisau
Winterthur	Winterthur	Hug, Luise	10. „	Bretscher, Anna, in Töß

## 2. An die Bezirksschulpflegen und Schulkapitel.

**Schulgemeinden. Vereinigung.** Der Kantonsrat hat am 21. Juni 1909 beschlossen: A. Betreffend die Vereinigung der Schulgemeinde Zweidlen-Aarüti mit Glattfelden:

1. Die Schulgemeinde Zweidlen-Aarüti wird aufgelöst und der Schulgemeinde Glattfelden zugeteilt.

2. Die Zuteilung geschieht in folgender Weise:

- a) Die Primarschule in Aarüti bleibt bestehen. Die VII. und VIII. Klasse werden nach Glattfelden zusammengezogen. Soweit der Ausgleich der Schülerzahlen es erheischt, können auch Schüler aus den andern Klassen von Aarüti und allfällig auch Letten nach Glattfelden gewiesen werden;
- b) die sämtlichen Aktiven und Passiven der Schulgemeinde Zweidlen-Aarüti gehen an die Schulgemeinde Glattfelden über;
- c) die Schulgemeinde Glattfelden erhält als teilweise Deckung des Stammgutdefizites einen Staatsbeitrag von Fr. 7500.

3. Dieser Beschluß tritt am 1. Januar 1910 in Kraft. Der Regierungsrat ist mit dem Vollzug desselben beauftragt.

B. Betreffend die Vereinigung der Schulgemeinden Oberwil-Birchwil und Breite-Hakab mit Nürensdorf:

1. Die Schulgemeinden Oberwil-Birchwil und Breite-Hakab werden aufgelöst und der Schulgemeinde Nürensdorf zugeteilt.

2. Die Zuteilung geschieht in folgender Weise:

- a) Die Schulen in Oberwil und Breite bleiben bestehen; die Schulbehörden haben jedoch bis auf weiteres eine den Verhältnissen angemessene Zuteilung der ältern Schüler von Oberwil-Birchwil an die Schulen von Breite und Nürensdorf anzuordnen;
- b) die Aktiven und Passiven der Schulgemeinden Oberwil-Birchwil und Breite-Hakab gehen auf die vereinigte Schulgemeinde Nürensdorf über;
- c) zur teilweisen Deckung des Stammgutdefizites der Schulgemeinde Oberwil-Birchwil leistet der Kanton einen Beitrag von Fr. 8000.

3. Dieser Beschluß tritt am 1. Januar 1910 in Kraft. Die Überweisung der Schüler der VII. und VIII. Klasse von Oberwil-Birchwil an die Schulen Breite und Nürensdorf findet schon mit Beginn des Winterhalbjahres 1909 statt. Der Regierungsrat ist mit dem Vollzuge beauftragt.

**Schulkapitel. Zeichenkurs.** Der Bericht des Schulkapitels Hinwil über den von ihm für seine Mitglieder in den Frühjahrsferien 1909 abgehaltenen Zeichenkurs wird genehmigt. Der an die Kosten der Durchführung zugesicherte Beitrag von Fr. 140 wird ausgerichtet.

**Primarschule.** Neue Lehrstelle auf 1. November 1909: Hinwil (3.).

**Staatliche Besoldungszulagen.** 14 Lehrer an Primarschulen erhalten vom 1. Mai 1909 an die staatliche Besoldungszulage mit der Verpflichtung zu weiterem dreijährigem Verbleiben an der betreffenden Lehrstelle. Die Gesuche von 11 Schulgemeinden werden abgewiesen, teils weil die betreffenden Lehrer noch nicht mindestens ein Jahr in ihrem derzeitigen Wirkungskreis in definitiver Stellung geamtet haben, teils weil die Steuerverhältnisse den Bestimmungen der Verordnung betreffend die Leistungen des Staates für das Volksschulwesen vom 31. Juli 1906 nicht entsprechen und die Schulgemeinden auch nicht abseits von den Verkehrswegen liegen (Regierungsratsbeschlüsse).



**Religionslehrmittel.** Für den Unterricht der IV.—VI. Klasse der Primarschule werden individuelle Lehrmittel erstellt; sie enthalten getrennt Erzählungen aus der biblischen Geschichte und profane Lesestücke ethischen Inhalts. Mit der Ausarbeitung der biblischen Stoffe werden Prof. Dr. J. Hausheer und Seminarlehrer Adolf Lüthi, mit der Ausarbeitung der profanen Stoffe die Primarlehrer Hermann Bertschinger in Zürich V und Fritz Gaßmann in Zürich V beauftragt. Die Manuskripte sind bis zum 1. Januar 1910 der Erziehungsdirektion einzureichen. Mit Bezug auf die Erstellung eines Handbuches für den Unterricht in biblischer Geschichte und Sittenlehre für die zürcherische Volksschullehrerschaft bleibt spätere Beschlußfassung vorbehalten.

**Außeramtliche Betätigung.** H. Briner, Lehrer in Horgen und Ed. Rüeegg, Lehrer in Wald: Bewilligung zur Übernahme der Stelle von Agenten der Basler Lebens- und Unfallversicherungsgesellschaft.

**Reglement.** Dem Reglement über die Organisation der Lehrerschaft der Primarschule Winterthur vom 7. Januar 1909 wird die Genehmigung erteilt.

**Schulhausbau.** Die Schulgemeinde Regensdorf erhält eine letzte Frist bis 1. September 1909 für Einreichung der Pläne und Kostenberechnung für den Schulhausneubau im Sinne von § 40 der Verordnung betreffend Leistungen des Staates an das Volksschulwesen vom 31. Juli 1906, Abs. 1, unter Androhung weiterer Maßnahmen im Falle des Zuwiderhandelns (Regierungsratsbeschluß).

**Arbeitschule. Trennungsmodus.** Genehmigung für Zürich III, Öttil-Geroldswil, Wettswil a. A., Kilchberg b. Z., Laupen-Wald und Rafz.

**Ruhegehalt.** Frau Susanna Grob-Waser, gewesene Arbeitslehrerin in Dinhard, erhält vom 1. Mai 1909 an einen staatlichen Ruhegehalt (Regierungsratsbeschluß).

### 3. Höhere Lehranstalten.

**Hochschule. Vorlesungsverzeichnis.** Das Vorlesungsverzeichnis für das Wintersemester 1909/10 wird genehmigt.

**Venia legendi.** Erneuerung für Dr. G. Caro, Privatdozent an der I. Sektion der philosophischen Fakultät, für weitere sechs Semester, vom Beginn des Wintersemesters 1909/10 an gerechnet.

**Diplomprüfungen:** a) In Handelswissenschaften: Arnold Heimann, von Hasleberg (Bern); b) für das höhere Lehramt in altklassischer Philologie: Ernst Howald, von Bern.

**Assistenzarzt.** Die Direktion des Gesundheitswesens hat an Stelle des zurückgetretenen Dr. med. Berthold Oppler als Assistenzarzt für physikalische und chemische Untersuchungen an der medizinischen Klinik des Kantospitals Zürich mit Amtsantritt auf 1. Juli 1909 ernannt: Dr. Eugen Herzfeld von Kassa (Ungarn).

**Studentenschaft.** Der Allgemeine Delegierten-Konvent der Studentenschaft an der Hochschule Zürich erhält aus dem Reservefonds der Kasse der Studentenschaft einen außerordentlichen Beitrag von Fr. 400.

**Gymnasium.** **Urlaub** wegen Militärdienst: a) Für die Zeit vom 16. August bis 25. September: Dr. Jakob Berger; b) für die Zeit vom 27. August bis 11. September: Prof. Dr. Amberg.

**Industrieschule.** **Wahl** provisorisch für ein Jahr als Lehrer für Mathematik mit Amtsantritt auf 15. Oktober 1909: Hermann Schüepp, von Eschlikon (Thurgau). (Regierungsratsbeschluß.)

**Seminar.** **Latinunterricht.** Der Lehrplan des zürcherischen Lehrerseminars in Küsnacht vom 5. April 1900 erhält die Ergänzung, daß wiederum fakultativer Unterricht in lateinischer Sprache eingeführt wird mit drei Jahreskursen zu 2 Stunden. (Regierungsratsbeschluß.)

**Ferien.** Die Sommerferien des Lehrerseminars Küsnacht werden für das laufende Jahr wegen des eidgenössischen Turnfestes ausnahmsweise auf fünf Wochen festgesetzt. Der Ansetzung der Weihnachtsferien auf die Zeit vom 23. Dezember bis und mit 3. Januar wird die Zustimmung erteilt.

**Schulgesetzkunde.** Die Schüler der IV. Seminarklasse erhalten in der Zeit zwischen dem Beginn des zweiten Schulquartales und den Weihnachtsferien einen Kurs

in Schulgesetzeskunde speziell des Kantons Zürich nebst Anleitung für den amtlichen Verkehr. Der Unterricht, im ganzen 10—15 Stunden, wird Seminardirektor Dr. Edwin Zollinger übertragen. Die Zeit für den Unterricht in Schulgesetzeskunde wird dadurch gewonnen, daß abwechslungsweise soweit nötig für die Dauer des Kurses je eine Stunde in den einzelnen Unterrichtsfächern ausfällt und für diesen Kurs verwendet wird. Den Schulbehörden der Stadt Zürich und der Leitung des evangelischen Lehrerseminars Zürich-Untersträß wird von den getroffenen Anordnungen Kenntnis gegeben mit dem Wunsch, es möchte eine ähnliche Veranstaltung auch für die Seminarabteilung der höhern Töchterschule der Stadt Zürich und das evangelische Seminar Zürich-Untersträß geschaffen werden.

**Stipendien.** 145 Schüler des Seminars Küsnacht erhalten für das Schuljahr 1909/10 Stipendien im Gesamtbetrage von Fr. 41,100.

**Urlaub** für die Zeit vom 16. August bis 25. September (Militärdienst): Dr. Jakob Berger.

**Technikum.** Wahl auf eine Amtsdauer von sechs Jahren mit Amtsantritt auf 1. Oktober 1909 unter Verleihung des Titels eines Professors als Lehrer für Französisch, Italienisch, Deutsch und eventuell Spanisch: Dr. Emil Fromaigeat, von Vicques (Bern). (Regierungsratbeschuß.)

#### 4. Verschiedenes.

**Lehrerinnenseminar.** Stipendien. 30 Schülerinnen des Lehrerinnenseminars der Stadt Zürich erhalten für das Schuljahr 1909/10 staatliche Stipendien im Gesamtbetrage von Fr. 4350.

**Witwen- und Waisenstiftung für Volksschullehrer.** Die Rechnung und der Bericht der Witwen- und Waisenstiftung für das Jahr 1908 wird genehmigt.

**Legat.** Der verstorbene Professor Dr. Emil Egli in Zürich hat dem kantonalen Stipendienfonds testamentarisch Fr. 1000 vermacht.

**Staatsbeitrag.** Der Zentralkommission der schweizerischen naturforschenden Gesellschaft wird an die Kosten der Heraus-

gabe der Werke des Mathematikers Leonhard Euler ein Beitrag des Kantons Zürich im Betrage von Fr. 3000 zugesichert. (Regierungsratsbeschluß.)

**Reisebericht.** Die Berichte der Sekundarlehrer Th. Gubler, Andelfingen, und Dr. Hans Meierhofer, Zürich V, über ihre mit Staatsstipendien unternommene Reise nach Deutschland zum Studium des naturkundlichen Unterrichts werden im Pestalozzianum zur Einsicht aufgelegt.

## Neuere Literatur.

### Lehrmittel für den Schulunterricht.

Deutsche Sprachschule. Mündliche und schriftliche Übungen für Satzbildung, Wortbildung und Rechtschreibung im Anschluß an Sprachstücke. Von E. Hähnel, R. Patzig, und A. Osswald. Leipzig, Ferdinand Hirt & Sohn.

Ausgabe C in einem Hefte für alle Schuljahre. Zweite Auflage. 80 S. 45 Cts.

Ausgabe B in drei Heften.

I. Heft. Zweites bis viertes Schuljahr. 10. Auflage. 48 S. 30 Cts.

II. Heft. Fünftes und sechstes Schuljahr. 9. Auflage. 40 S. 30 Cts.

III. Heft. Siebentes und achttes Schuljahr. 9. Auflage. 40 S. 30 Cts.

Lectures primaires. 156 Morceaux choisis d'auteurs français avec des explications, des questions et des devoirs. 1er Degré du Cours moyen. Par E. Toutey, Inspecteur primaire, Membre du Conseil supérieur de l'Instruction publique. Paris, Librairie Hachette et Cie. 318 pages, frs. 1.20.

Schweizer Bürgerkunde. Kleines Handbuch des für den Schweizerbürger politisch Wissenswertes. Verfaßt von Dr. Rudolf Hotz. Zürich, Schultheß u. Cie. 274 S. Gebunden Fr. 3.90.

### Pädagogische Schriften.

Aus dem pädagogischen Universitätsseminar zu Jena. Dreizehntes Heft. Herausgegeben von Professor Dr. W. Rein. Langensalza, Hermann Beyer u. Söhne (Beyer u. Mann). 170 S., Fr. 3.25.

Joh. Fr. Herbart's sämtliche Werke. In chronologischer Reihenfolge herausgegeben von † Karl Kehrbach und Otto Flügel. Langensalza, Hermann Beyer u. Söhne (Beyer u. Mann).

Vierzehnter Band. Herausgegeben von Otto Flügel. 287 Seiten, Fr. 6.75, geb. Fr. 8.80.

Fünfzehnter Band. Herausgegeben von Otto Flügel. 295 Seiten, Fr. 6.75, geb. Fr. 8.80.

Pädagogisches Magazin. Abhandlungen vom Gebiete der Pädagogik und ihrer Hilfswissenschaften. Herausgegeben von Friedrich Mann. Langensalza, Hermann Beyer u. Söhne (Beyer u. Mann). 116. Heft. Präparationen zur Behandlung von zwan-

- zig Fabeln von Hey auf der Unterstufe. Von A. Kirst, Lehrer in Halle a. d. Saale. Siebente Auflage. 76 S. Fr. 1.35.
357. Heft: Frauenfrage und Schule mit besonderer Berücksichtigung der Gemeinschaftserziehung — Koedukation — beider Geschlechter. Dargestellt von L. Mittenzwey, Schuldirektor in Leipzig. 105 S. Fr. 1.90.
367. Heft: Justus Möser's Anschauungen über Volks- und Jugenderziehung im Zusammenhange mit seiner Zeit. Von Dr. Edmund Richter aus Siebenlehn. 124 S. Fr. 2.15.
368. Heft: Reformversuche auf dem Gebiete der Schulorganisation. Ungeteilte Schulzeit. — Kurzstunden. — Förderunterricht. — Schule im Freien. — Neuzeitliche Bestrebungen. — Naturgemäße Ausführungen. — Praktische Erfahrungen. Von L. Mittenzwey, Schuldirektor in Leipzig. 170 Seiten. Fr. 2.70.
370. Heft: Die geistige Bewegung der Gegenwart, an dem Begriff der Persönlichkeit dargelegt und kritisch beleuchtet von Dr. phil. A. Richter. 121 S. Fr. 2.—.
373. Heft: Friedrich Mann. Ein Blatt der Erinnerung. Von Dr. E. von Sallwürk, Geheimrat und Direktor des Großherzogl. Badischen Oberschulrates. 14. S. 30 Cts.
374. Heft: Stimmen zur Reform des Religionsunterrichts, gesammelt und herausgegeben von Lit. Dr. W. Rein. Professor an der Universität Jena. Heft IV. 40 S. Fr. 1.—.
- Lebensweisheit. Versuch einer Glückseligkeitslehre. Von Dr. M. Schlick, München, C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung, Oskar Beck. 341 S. Fr. 5.40.
- Die Wandlung des Bildungsideals in unserer Zeit  
Von Gerhardt Budde, Professor am Lyceum in Hannover. Langensalza, Hermann Beyer u. Söhne (Beyer u. Mann). 146 S. Fr. 4.85.

#### Naturwissenschaften und Hygiene.

- Der Mensch und die Erde. Die Gewinnung und Verwertung der Schätze der Erde. Herausgegeben von Hans Krämer. Berlin, Deutsches Verlagshaus Bong u. Cie. Lieferungen 76-81 à 80 Cts.
- Das Wesen der Tuberkulose als Volkskrankheit und ihre Bekämpfung durch die Schule. Eine Anweisung für die Lehrerschaft. Von Professor Dr. Nietner, Generalsekretär des Deutschen Zentralkomitees zur Bekämpfung der Tuberkulose, u. Friedrich Lorentz, Lehrer. Berlin, Verlag des Deutschen Zentralkomitees zur Bekämpfung der Tuberkulose. 112 S. Fr. 2.70.

#### Geschichte.

- Schweizer Studien zur Geschichtswissenschaft. Herausgegeben von Prof. Dr. Baumgartner, Basel, Prof. Dr. Meyer von Knonau, Zürich, Prof. Dr. Oechsli, Zürich, Prof. Dr. Tobler, Bern.
- I. Band, 1. Heft, Mai 1909: Der Kanton Zürich in der Mediationszeit (1803-1813). Von Dr. phil. E. Brunner, Zürich. 266 S. Fr. 5.50, für Subskribenten Fr. 4.25.

## Inserate.

### Fähigkeitsprüfungen für Sekundarlehrer und Fachlehrer auf der Sekundarschulstufe.

Die zweite ordentliche Fähigkeitsprüfung im Jahr 1909 wird anfangs Oktober stattfinden. Die schriftlichen Anmeldungen sind spätestens bis 15. September 1909 der Erziehungsdirektion einzureichen. Sie sollen enthalten: Name, Heimatort, Geburtsjahr und Adresse des Bewerbers, sowie ein **Verzeichnis der Prüfungsfächer**. Die Kandidaten, die in Geschichte geprüft werden, haben überdies ein Verzeichnis der besuchten Kollegien in Geschichte beizulegen. Der Anmeldung sind die durch das Reglement vorgeschriebenen Ausweise und Arbeiten beizufügen. Es ist sowohl den Kandidaten der mathematisch-naturwissenschaftlichen als der sprachlich-historischen Richtung gestattet, die Prüfung in zwei Teilen zu machen; die Prüfung in Deutsch und Französisch wird indes erst in der Schlußprüfung abgenommen, ebenso in Methodik und Probelektion. Die Kandidaten der Fachlehrerprüfung haben die freie Arbeit bis spätestens 15. August der Erziehungsdirektion abzuliefern. Über den genauen Zeitpunkt der Prüfungen werden die Angemeldeten durch den Prüfungsplan informiert, der ihnen vor der Prüfung zugestellt werden wird.

Zürich, 23. Juni 1909.

*Die Erziehungsdirektion.*

### Ergänzungsprüfung für Abiturienten der Mittelschulen zur Erwerbung des Primarlehrerpatentes.

Im Oktober 1909 findet wieder eine Ergänzungsprüfung für Abiturienten der Mittelschulen mit Maturitätsausweis zur Erwerbung des Primarlehrerpatentes statt. Die Prüfung umfaßt nachfolgende Fächer: 1. Pädagogik (Psychologie, allgemeine Pädagogik, Geschichte der Pädagogik, Methodik des Primarschulunterrichts, Probelektion auf der Primarschulstufe). 2. Gesang und Musiktheorie. 3. Instrumentalmusik. 4. Schreiben. 5. Turnen und Methodik des Turnunterrichts. 6. Eventuell, wenn im Maturitätszeugnis keine Note hierfür enthalten ist: Freihandzeichnen. 7. Religionsgeschichte (fakultativ).

Die schriftlichen Anmeldungen von Kandidaten, die mindestens zwei Semester an der Hochschule in Zürich studiert haben, sind spätestens bis 15. September 1909 der Erziehungsdirektion einzureichen. Sie sollen enthalten: Name, Heimatort, Geburtsjahr, Adresse und Bildungsgang des Bewerbers. Der Anmeldung sind beizulegen: Maturitätszeugnis, Kollegienheft, Ausweis über den Besuch eines physikalischen und eines chemischen Praktikums.

Über den genannten Zeitpunkt der Prüfungen werden die Angemeldeten durch den Prüfungsplan informiert, der ihnen später zugestellt wird.

Zürich, 22. Juli 1909.

*Die Erziehungsdirektion.*

### Technikum des Kantons Zürich in Winterthur.

Fachschulen für Bautechniker, Maschinentechniker, Elektrotechniker, Chemiker, Geometer, Eisenbahnbeamte, für Kunstgewerbe und Handel.

Der Winterkurs beginnt am 6. Oktober 1909. Es werden Schüler aufgenommen in die II. Klasse aller Fachschulen und in die I. Klasse der Schule für Bautechniker. Das Programm, welches von der Direktion zu beziehen ist, gibt Aufschluß über die verlangten Vorkenntnisse.

Die Aufnahmeprüfung findet Montag, den 4. Oktober, von morgens 8 Uhr an statt. Anmeldungen sind bis zum 31. August zu richten an Winterthur, 17. Juni 1909. *Die Direktion des Technikums.*

### Primarschule Altstetten b. Zürich. Offene Lehrstelle.

An der Primarschule Altstetten bei Zürich ist infolge Rücktrittes auf Beginn des Wintersemesters 1909/1910 eine Lehrstelle definitiv zu besetzen. Die freiwillige Besoldungszulage beträgt 400—1200 Fr.; das Maximum wird mit dem 19. Dienstjahr erreicht. Sämtliche im Kanton Zürich geleisteten Dienstjahre werden angerechnet.

Bewerber, welche im Besitze des zürcherischen Lehrerpatentes sind, wollen ihre Anmeldungen nebst den nötigen Zeugnissen über bisherige Lehrtätigkeit und das Wählbarkeitszeugnis (Patent- und Wählbarkeitszeugnis) bis spätestens den 15. August dem Präsidenten der Primarschulpflege, Herrn Dr. R. Dietrich in Altstetten einreichen.

*Die Primarschulpflege.*

### Universität Zürich.

Während des II. Quartals 1909 wurden promoviert:

*Von der staatswissenschaftlichen Fakultät:*

Herr Otto Vollenweider aus Zürich.

„ Alois Müller aus Baar, Zug.

„ Oskar Fischer aus Meisterschwanden, Aargau.

*Von der medizinischen Fakultät:*

Herr Theodat Bucher aus Meienberg, Aargau.

„ Karl August Hegner aus Lachen, Schwyz.

Frau Emmy Krebsler-Wuhrmann aus Zürich.

Herr Konrad Hörni aus Stammheim.

„ Adolf Ulmer aus Steckborn, Thurgau.

Frau Pauline Karbowska-Seidenbeutel, aus Warschau.

Herr Eugen Schurter aus Winterthur.

„ Eduard Stierlin aus Schaffhausen.

Frl. Mariam Landa-Bezwerchaya aus Kiew, Rußland.

*Von der veterinär-medizinischen Fakultät:*

Herr Hans Richter aus Züllichau, Brandenburg.

„ Arnold Andreae aus Nowawes bei Potsdam.

„ Max Seber aus Dresden.

*Von der I. Sektion der philosophischen Fakultät:*

Fräulein Else Strantz aus Berlin.

Herr Adolf John Schulz aus Adelaide, Süd-Australien.

Fräulein Zora Prica aus Agram, Kroatien.

Herr Marcel Handelsmann aus Warschau.

Fräulein Sara Hirszowicz aus Warschau.

Fräulein Anna Schubert aus Moskau.

Herr Hans Kreis aus Zürich.

*Von der II. Sektion der philosophischen Fakultät:*

Herr Erich Kindscher aus Leipzig.

„ Karl Turnwald aus Prag.

„ Arnold Lang aus Oftringen, Aargau.

„ Nils Busvold aus Romedal, Norwegen.

„ Wilhelm Reichert aus Nagold, Württemberg.

„ Andor Fodor aus Budapest.

„ Schmucl Guralski aus Bjelostok, Rußland.

„ William Marshall aus Ann Arbor, Mich. U. S. A.

„ Antoine Dumas aus De Bussigny sur Oron, Waadt.

„ Heinrich Hirzel aus Bubikon, Zürich.

Zürich, den 1. Juli 1909.

Der Rektor: *A. Kleiner.*

### Universität Zürich.

Das Verzeichnis der Vorlesungen für das Wintersemester 1909/10 kann für 30 Cts. bezogen werden von der

*Kanzlei der Universität im Rechberg.*

### Revision der Kantonsbibliothek.

Einlieferung sämtlicher Bücher bis spätestens Samstag, den 14. August.

Vom 16. August bis 1. September bleibt das Lesezimmer geschlossen.

*Das Bibliothekariat.*

### Sekundarschule Oberwinterthur.

Die zurzeit von einem Verweser versehene Lehrstelle an hiesiger Sekundarschule soll auf den 22. August definitiv besetzt werden. Von der Pflege wird der gegenwärtige amende Verweser zur Wahl empfohlen.

Oberwinterthur, den 23. Juli 1909.

*Die Sekundarschulpflege.*

### Übersicht der Ausgaben des Staates

für das

gesamte Unterrichtswesen im Jahre 1908.

Kantonalbehörden	Fr.	44,582. 47
Bezirksbehörden	„	30,075. —
Beitrag an das schweizerische Polytechnikum	„	16,000. —
Hochschule	„	493,325. 31
Gymnasium Zürich	„	187,999. 70
Industrieschule Zürich	„	98,341. 80
Kantonale Handelsschule Zürich	„	97,808. 31
Gesamte Kantonsschule in Zürich	„	30,077. 49
Tierspital	„	75,683. 15
Kantonales Lehrerseminar in Küsnacht	„	131,158. 29
Kantonales Technikum in Winterthur	„	317,019. 92



Bibliotheken	Fr.	52,126. 78
Botanischer Garten	„	29,043. 02
Sammlungen der kantonalen Lehranstalten	„	118,739. 83
Zahnärztliche Schule	„	16,078. 55
Stipendiat für sämtliche höhere Lehranstalten	„	87,035. —
Primarschulen	„	2,020,814. 45 <sup>1)</sup>
Sekundarschulen	„	641,691. 45
Mädchenarbeitschulen an Primarschulen	„	182,067. 35
Mädchenarbeitschulen an Sekundarschulen	„	33,551. —
Mädchenarbeitschulen an Primar- und Sekundar- schulen, gemeinsame Ausgaben	„	19,999. 25
Knabenhandarbeitsunterricht	„	12,446. 85
Schulhausbaubeiträge	„	200,000. — <sup>2)</sup>
Preisinstitut	„	—
Fürsorge für Erziehung und Versorgung anor- malen Kinder exkl. Alkoholzehlteil	„	39,226. 20 <sup>3)</sup>
Schulsynode und Schulkapitel	„	4,100. 30
Fortbildung der Lehrer	„	5,860. —
Allgemeine Fortbildungsschulen	„	74,489. 60 <sup>4)</sup>
Vereinigung von Schulgemeinden	„	—
Vikariatsentschädigungen:		
1. Für Professoren und Lehrer an den Kan- tonallehranstalten	„	7,600. 55
2. Für Volksschullehrer	„	52,084. 35
3. Für Arbeitslehrerinnen	„	2,056. —
Ruhegehälter für Professoren	„	35,105. 40
Ruhegehälter für Volksschullehrer	„	76,565. 50
Ruhegehälter für Arbeitslehrerinnen	„	2,783. 30
Witwen- und Waisenstiftung für höhere Lehrer	„	16,234. — <sup>5)</sup>
Witwen- und Waisenstiftung für Volksschullehrer	„	84,214. 30 <sup>6)</sup>
Staatsbeitrag an die höheren Schulen in Winterthur	„	40,000. — <sup>7)</sup>
Staatsbeitrag an die höhere Töcherschule in Zürich	„	28,000. —
Staatsbeitrag an das Konservatorium für Musik in Zürich	„	2,000. —
Staatsbeitrag an die Musikschule in Winterthur	„	1,000. —
Staatsbeitrag an das Pestalozzianum in Zürich	„	3,500. —
Staatsbeitrag an die Schulgemeinde Veltheim	„	10,000. —
Staatsbeitrag an die Schulgemeinde Töß	„	5,000. —
Beitrag an das internationale zoologisch-biblio- graphische Institut	„	1,000. —
Zentralzettelkatalog	„	800. —
Unvorhergesehenes	„	1,148. 80
	Total der Ausgaben 1908	Fr. 5,428,433. 27
	„ „ „ 1907	„ 5,031,910. —
	Differenz	Fr. 396,523. 27

<sup>1)</sup> Davon Fr. 228,621. 60 aus Bundessubvention. <sup>2)</sup> Davon Fr. 20,000 aus Bundes-  
subvention. <sup>3)</sup> Davon Fr. 10,000 aus Bundessubvention. <sup>4)</sup> Inklusive Fr. 33,793 Bundes-  
beitrag. <sup>5)</sup> Beitrag des Staates Fr. 8,604, der Lehrer Fr. 7,630.—. <sup>6)</sup> Beitrag des Staates  
Fr. 31,194. 30, der Lehrer Fr. 53,020. <sup>7)</sup> Fr. 20,000.— ordentlich und Fr. 20,000 außerordentlich.